



Wachstumsimpulse durch steigende Investitionen:

Süßkartoffel-Produzent:innen in North Carolina setzen trotz herausfordernder Saison auf positive Trendwende und stärken Fokus auf Verbraucher:innen

Benson, N.C., 12. Dezember 2024 – Nach Thanksgiving, dem inoffiziellen Süßkartoffel-Feiertag in den USA, meldet die North Carolina Sweetpotato Commission (NCSC) eine geringere Jahrernte für 2024. Trotz einer leichten Ausweitung der Anbauflächen führten Herausforderungen in der Anbau- und Ernteperiode zu einem geschätzten Ertragsrückgang von 20 bis 30 Prozent.

North Carolina bleibt dennoch der größte Süßkartoffelerzeuger des Landes und verantwortet über 60 Prozent der US-Süßkartoffel-Produktion. Auch als führender Exporteur von Süßkartoffeln nach Europa behauptet der Bundesstaat seine Spitzenposition, die er seit 1971 innehat – gestützt auf eine nachhaltige Produktion entlang der gesamten Lieferkette.

Schwankungen im Anbau und der Vermarktung von Süßkartoffeln sind nichts Ungewöhnliches. In den vergangenen zehn Jahren wurden diese vor allem durch ungünstige Witterungsbedingungen, globale Marktveränderungen, die Pandemie und deren anhaltende Auswirkungen auf die Gastronomie, steigende Produktionskosten sowie den Arbeitskräftemangel beeinflusst.

Michelle Grainger, Executive Director der North Carolina Sweetpotato Commission, erklärte: *„2023 und 2024 haben sich als herausfordernde Jahre für die Landwirtschaft in North Carolina erwiesen. Die Süßkartoffelproduzent:innen sahen sich mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert, Entscheidungen zu treffen, die die Zukunftsfähigkeit unserer Landwirtschaft langfristig stärken.“* Sie fügte hinzu: *„Es ist nicht ein einzelner Faktor, der zu entsprechenden Veränderungen führt, auch nicht eine sinkende Nachfrage, sondern vielmehr ein Zusammenspiel von globalen Marktentwicklungen und unvorhersehbaren Wetterereignissen.“* Dennoch bleibe die Branche optimistisch und investiere in Verbraucher:innenforschung und Einzelhandelsprogramme zur Absatzsteigerung.

Unabhängig von Änderungen der Anbauflächen setzt die North-Carolina-Süßkartoffel-Industrie auf gezielte Marketingkampagnen, um europäische Konsument:innen über die Vorteile von Süßkartoffeln zu informieren. Im Fokus stehen dabei ihre Eigenschaften als nährstoffreiches Superfood mit langer Haltbarkeit und kulinarischer Vielseitigkeit.

Die Branche ist sich der Auswirkungen der aktuellen Ertragsrückgänge bewusst und empfiehlt Käufer:innen, eng mit ihren Lieferant:innen zusammenzuarbeiten, um saisonale Veränderungen zu bewerten. Zudem wird eine Zusammenarbeit mit der North Carolina Sweetpotato Commission angeregt, um Förderprogramme zu entwickeln, die den Absatz stärken, den Verbraucher:innen Mehrwert bieten und die Margen im Einzelhandel erhöhen.



Über die North Carolina Sweetpotato Commission

Die 1961 gegründete North Carolina Sweetpotato Commission ist eine Nonprofit-Organisation, die mehr als 300 Süßkartoffelproduzent:innen, Verpacker:innen und Geschäftspartner:innen vertritt. Ihr Ziel ist es, die Interessen ihrer Mitglieder zu fördern und den Konsum von Süßkartoffeln durch Bildung, Marketing, Forschung und die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter suesskartoffeln-usa.de sowie auf den Social-Media-Kanälen der Commission auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [TikTok](#).

Pressekontakt:

Presseanfragen richten Sie bitte an:

vegency by united communications GmbH

Will Andrews, Meike Koch

Tel.: +49 30 78 90 76 0

E-Mail: to@vegency.de

Website: www.vegency.de

LinkedIn: www.linkedin.com/company/vegency-de